

Liebe Werthhovener Bürgerinnen und Bürger

Über drei Monate ist es nun her, dass der geneigte Leser sich in das letzte Pössem Aktuell vertiefen konnte. Drei Monate sind eine lange Zeit, bei einem neuen Job, meistens eine gesamte Probezeit. Also gehen wir einfach mal davon aus, dass die Probezeit jetzt bestanden ist und ein neues Pö-Aktuell aufgelegt werden darf. Diese Erklärung scheint mir recht plausibel, zumindest besteht jetzt kein Grund mehr für ein fürchterlich schlechtes Gewissen. Warum aber sollte die Redaktion eigentlich ein schlechtes Gewissen haben?? Schließlich steht ja nicht nur die Dorfzeitschrift auf dem Programm und die Leser(innen) hätte ja schließlich auch was schreiben können, um eine frühere Auflage zu erlangen! Aber so irgendwie beschleicht einen doch schon so ein komisches Gefühl: drei Monate sind schließlich ein Vierteljahr; aber auf der anderen Seite ist dies bereits die 4te Ausgabe und diese möchten wir nun mit Dorfleben erfül-

len, welches selbstredend über einem schlechten Gewissen steht.

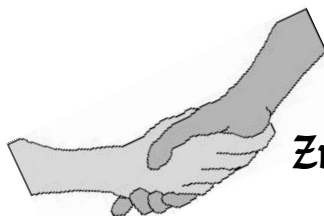
Wie häufig berichtet, ist DSL in absolut trockenen Tüchern.

Allerdings wird sich der Termin wohl um ca. 1 Monat nach hinten schieben, da es Lieferschwierigkeiten bei der Beschaffung der Technik gibt.



Alle, die bis jetzt noch nicht angesprochen worden sind, können an der Aktion trotzdem noch teilnehmen. Einfach die Telefonnummer 0151/14225672 anrufen. Dort melden sich die Herren Glatzer oder Stäblein. Beide Kollegen sind mit der Situation in Werthhoven zu 100% vertraut und gewähren auch noch den ausgehandelten Bürgervereinsrabatt.

DER BÜRGERVEREIN GRATULIERT RECHT HERZLICH



*Sandra & Marcel Köpke zur Geburt ihrer Tochter
Larissa-Isabella.*

Zur Goldhochzeit von Gertrud und Franz Wolf

Zur Hochzeit von Birgit und Thomas Honke

Karl Luhr zu seinem 80ten Geburtstag

es stellt sich immer wieder heraus, dass es äußerst schwierig ist, allen Ereignissen gerecht zu werden. Liebe Werthhovener(innen), seit daher doch so nett und tragt zum Gelingen des Dorfblättchens bei; ruft mich an (Alwin 344324) oder mailt (H.J.Duch@t-online.de) mir kurz, wenn euch interessante Termine aus dem Dorfleben bekannt sind.

VERANSTALTUNGEN

Sommerfest des Bürgervereins 09. und 10. August 2008

Diese Traditionsveranstaltung findet wie gewohnt immer am letzten
Ferienwochenende statt.

Samstag, den 09. August 2008

Um alle Hausfrauen vom Küchendienst zu befreien, beginnen wir bereits wieder sehr früh mit unserem diesjährigen Sommerfest. So können sich auch Familien mit kleinen Kindern aufmachen, um auf den Wiesen des Pö-Treffs die Gaumenfreuden eines fünf Sterne-Grills zu erleben.

18:30 Uhr "Spezialitäten vom Grill mit diversen frischen Salaten"
"Kühles vom Fass und Sangria aus der Karaffe"

19:00 Uhr "Tanz auf der Tenne" mit „Ute Gewalt“

Ute hat uns schon im letzten Jahr durch ihren anmutigen Auftritt und ihre gefühlvolle Stimme in den Bann gezogen und gleichzeitig die Tanzfläche zu flotten Rhythmen überquellen lassen. Noch nie ist auf einem Sommerfest so viel getanzt worden.

>> also auf ein Neues !!

Sonntag, den 10. August 2008

Wir wünschen euch allen einen „Guten Morgen“ ohne Kater, jedoch mit trockener, durstiger Kehle und der Vorfreude auf ein tolles und spritziges Sonntagsprogramm

11:00 Uhr Fröherschoppen mit Kinderprogramm der Jugendgruppe

Die Betreuerinnen haben wieder ein buntes und abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit tollen Preisen für die kleinen und großen Kinder vorbereitet.

12:00 Uhr Spezialitäten vom Grill

stehen für ein deftiges Mittagessen auf dem Speiseplan. Um den Cholesterinspiegel nicht all zu hoch schnellen zu lassen, servieren wir als Beilage neben Pommes frites frische Salate vom Buffet und Champignons in Knoblauchsoße

13:30 Uhr Die Bücherkutsche kommt zum Sommerfest

und das im wahrsten Sinne des Wortes, denn zum Auftakt der Bücheraktivitäten ist die große Buchauswahl tatsächlich auf eine Kutsche geladen worden, die von Pferden gezogen wird.

14:30 Uhr Kaffee und Kuchen

Alle Schleckermäuler sollten sich diese Uhrzeit besonders einprägen, denn eine reichhaltige Kuchentafel lädt zum Verweilen ein; natürlich Selbstgebackenes aus den Top-Küchen des Dorfes, denn das Beste ist für uns alle gerade gut genug.

*Ladet alle Freunde und Bekannte ein und feiert mit uns zusammen bei strahlendem
Sonnenschein ein tolles Sommerfest*

Die Bücherkutsche kommt! Am Sonntag den 10. August - Sommerfest! - fährt sie um 13:30 Uhr vor.

Sie bringt Bücher aus der evangelischen Bücherei Pech mit, die von allen Bürgern - ob groß oder klein, ob jung oder alt - kostenlos ausgeliehen werden können. Besonders für die kleinen Leser und Bilderbuchgucker ist gesorgt.



In Zukunft kommt die "Kutsche" jeden ersten Montag im Monat von 16 bis 17 Uhr in den Kindergarten

Maulwurfshügel am Feldpütz. Dort können Bücher ausgeliehen, zurückgebracht und vorbestellt werden. Ein Katalog mit allen Büchern der Bücherei steht zur Verfügung, damit die Leser gezielt vorbestellen können.

Das Büchereiteam aus Pech

Seniorenkreis Werthhoven

Regelmäßig an jedem ersten Mittwoch im Monat des ersten Halbjahres 2008 trafen sich die Besucher des Seniorenkreises Werthhoven im Berkumer Pfarrheim zu einem gemütlichen Frühstück. Jetzt, im Monat Juli ist Sommerpause. Ab August trifft man sich wieder, dann allerdings nachmittags zu Kaffee und selbstgebackenem Kuchen.

Am 03. September steht unser Jahresausflug auf dem Programm.

In diesem Jahr wollen wir auf die andere Rheinseite. Erstes Ziel ist die „Stadt Blankenberg“, ein historischer Ortsteil von



Hennef. Einen Rundgang mit Informationen über die Burg und die Geschichte der kleinsten Stadt in

NRW stehen dort u.a. auf dem Programm. Gestärkt mit Kaffee und Kuchen fahren wir in unsere beschauliche Kreisstadt zum Stadtbummel. Im Siegburger Brauhaus treffen wir uns zum gemütlichen Abschluss.

Eingeladen ist jeder. Der Preis für die Fahrt einschließlich Führung, Kaffee und Kuchen beträgt für Besucher des Seniorenkreises € 15,00 / für Gäste € 18,00

**Abfahrt in Werthhoven
um 13.00 Uhr (Bushaltestelle Mitte),
Ankunft in Werthhoven
gegen ca. 20.00 / 20.30 Uhr**

**Anmeldungen ab August bei Frau Born
343963, oder Frau Klein 342659**

Wir freuen uns über Gäste bei unseren monatlichen Treffen sowie bei dem geplanten Ausflug.

Für den Seniorenkreis R. Klein

Karl Schmidt Band mit Roberto Blanco im Haus der Geschichte

Samstag den 30. August 2008, 15 Uhr präsentiert der WDR4 im „Haus der Geschichte“ Bonn im



Rahmen einer Live Aufzeichnung die Sendung „Schallplattenbar“ mit Roberto Blanco begleitet von der Karl SCHMIDT Band.

Eintritt: 8 Euro incl. aller Gebühren.
**Kartenvorverkauf: DERTICKETSERVICE
0221/2801 oder unter www.koelnticket.de**

Karl Schmidt

Themenabend im Pössemer Treff

Viele von Euch erinnern sich sicherlich noch an den gemütlichen Abend bei Klönschnack mit kühlem Jever und Snacks aus dem hohen Norden.

Wie versprochen findet in Kürze der nächste Themenabend statt. Also, bitte schon mal vormerken und nicht vergessen.

Wir treffen uns am Freitag, den 19. September ab 20.00 Uhr zu einem "Englischen Abend" im Pössemer Treff.

Freut euch schon jetzt auf kleine englische Spezialitäten.

Neben Kölsch, Pils und anderen Ge-

tränken haben wir natürlich auch verschiedenen englische Biere im Ausschank. Unser Nofo wird wieder wie gewohnt die



passende Musik zusammenstellen und den Plattenteller nicht still stehen lassen. So wird einem gemütlichen Abend mal wieder nichts

im Wege stehn.

Darüberhinaus findet natürlich weiterhin jeden Freitag ab 20.00 Uhr unser Dorfabend im Pössemer Treff statt. Eingeladen sind alle Werthhovener mit ihren Freunden und Bekannten als Gäste des Bürgervereins. Wir wollen hier allen Bürger-(innen) die Chance zu angeregten Dorfgesprächen geben. Dabei gibt es die Möglichkeit in netter Atmosphäre ein kühles Helles oder einen Schoppen Wein in den Farben weiß, rosa oder rot zu genießen.

Gisela Duch

Der Zeit immer ein wenig voraus.....

Wie jedes Jahr um diese Zeit stecken wir voll in den Vorbereitungen für's Sommerfest. Gedanklich sind wir aber schon mit Karneval 2009 beschäftigt, denn eh man sich versieht schlängelt sich schon wieder der närrische Lindwurm durch Pössem.



Karnevalszug mitzugehen, der melde sich bitte bei Anja Kläser, Tel.: 34 15 14 oder Gisela Duch, Tel.: 34 43 24. Denn unser erstes Treffen findet bereits am Dienstag, den 19. August 08. Treffpunkt um 19.30

Uhr bei Gisela Duch, Am Feldpütz 6a.

Gisela Duch

Wer Lust hat im nächsten Jahr mit dem Bürgerverein als Fußgruppe in unserem

Erweiterung des Bürgerhauses in Werthhoven



Eine Stärke des Vereins ist es auf Leute zuzugehen und mit den Bürgern etwas für die Bürger zu unternehmen; feiern und

arbeiten miteinander zu verbinden. Vor diesem Hintergrund sind die Bauarbeiten am Pö-Treff bereits wieder am 25. Mai 2008 aufgenommen worden. Die benötigten Gelder sind eingestellt und die Bauleitung ist an einen privaten Bauingenieur übertragen worden. Gebaut wird, wie in der Baugenehmigung ausgewiesen. Damit sind alle Punkte des Bürgervereins erfüllt und der nun endgültigen und zügigen Fertigstellung steht nichts mehr im Wege. Besonders erfreulich ist, dass das noch laufende Gerichtsverfahren gegen die Baugenehmigung wohl mit einem Vergleich enden wird. Die Nach-

barschaft zieht die Klage zurück und der BüV ist den Betroffenen bei den Öffnungszeiten des Sommerfestes entgegen gekommen, soll heißen: 24:00 Uhr Musik aus und 01:00 Uhr Ende des Schankbetriebes. Die

Nachtruhe ist in jedem Fall einzuhalten.

Wir bitten schon jetzt alle Besucher des So-Festes sich daran zu halten und leise und gesittet den Heimweg anzutreten.

Wie ihr wisst steht das Bauprojekt auf vier gleichwertigen Säulen:

Saalanbau, Gesellschaftsraum, Jugendraum und der Gymnastik-, bzw. Mehrzweckraum.

Alle vier Säulen werden gebaut, damit der Pö-Treff auf einem gesunden und festen Fundament steht. Daher freuen wir uns auf eure Unterstützung beim Bau (Alwin 344324)



„Was alle angeht, können auch alle lösen.“

hjd

Einweihung des Kreuzes an der Jakobuskapelle in Werthhoven

Anfang des Jahres 2007 trat eine Privatperson mit dem Wunsch an mich heran, für den Platz hinter der Jakobuskapelle (ältestes Gebäude Wachtbergs



vorher

aus dem 8-9 Jh.) in Werthhoven ein Steinkreuz zu stiften. Als Mitglied des Pfarrgemeinderates Berkum trug ich dieses Anliegen unserem Kirchenvorstand Berkum vor.

Herr Zeyen und der Kirchenvorstand haben sich sehr über diese Anfrage gefreut. Dem Aufbau des Kreuzes an der Jakobuskapelle stand nichts mehr im Wege.

Fleißige ehrenamtliche Helfer (vor allem Josef Kläser, Fritz Kläser und Theo Güttes) aus unserem Dorf trugen in wochenlanger Schwerstarbeit dazu

bei, dass das wunderschöne Basaltkreuz zwei bis drei Wochen vor der Visitation durch unseren Weihbischof Dr. Heiner Koch seinen schon lange ersehnten Platz gefunden hatte.

Im Rahmen seiner Visitation im Pfarrverband

Wachtberg war es Herrn Weihbischof Dr. Koch eine Freude, unser Kreuz am 22.04.2008 einzusegnen.

Im Anschluss an die Feierlichkeit stand Weihbischof Dr. Heiner Koch bei Kaffee und Kuchen unseren Gemeindemitgliedern offen Rede und Antwort.

Für unser Dorf Werthhoven war es ein tolles Ereignis. Das Kreuz wird uns immer wieder an diesen Tag erinnern.

(alle Bilder sind ab sofort auf www.werthhoven.de zu sehen)



nacher

Der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus !!

Jakob und Adele wurden neu eingekleidet.

Unser Dorf ist wieder komplett, denn letzten Samstag hielten Jakob und Adele wieder Einzug in Pössem. Bei herrlichem



Frühlingswetter, wir hatten auch nichts anderes erwartet, traf sich die Bürgervereinsmannschaft an gewohnter Stelle, um unseren Stroh-puppen das passende Outfit zu verpassen. Dafür verantwortlich und mit von der Partie waren Anja Kläser, Beatrix Simon, Carmen Ledermann, Birgit Blum, Vera Hausmann, Hannelore Kläser, Angelika Langbein, Gabi Geiger und Gisela Duch.

Bevor wir jedoch ans Werk gehen konnten, mussten erst einmal 6 fest gepresste große Rundballen zur Verfügung stehen. Da Stroh in diesem Jahr in Werthhoven knapp ist, besorgte uns Thomas Lüp-

schen die Ballen von Landwirten aus der näheren Umgebung und führte zusammen mit Oliver Heinen direkt den Transport durch. Nun konnte Michael Hüllen die



schweren Strohballen mit seinem Frontlader in Position bringen.

Wir Frauen schnitten jede Menge Silofolie und Draht zurecht, um die Strohballen erst einmal gut und einigermaßen wetterfest zu verpacken. Danach setzten wir die reichlich sprudelnden Ideen sofort in die Praxis um. In filigraner Feinarbeit passten wir etliche Meter Gardinstoff an, die aus mehreren Haushalten zusammengetragen

wurden. Langsam aber sicher nahm die Garderobe von Jakob und Adele Gestalt an und bald darauf kleidete beide ein feiner Zwirn.

Wir sind einhellig der Meinung, die zwei sind uns wieder gut gelungen und wir freuen uns, in Zukunft wieder von den Beiden am Ortseingang begrüßt zu werden.

Während die Damen des Ortes für die Kleidung zuständig waren, zogen die Herrn der Schöpfung, namentlich Norbert Kläser, Viktor Baron, Stefan Cormann, Alwin Duch zusammen mit Georg Weber, der seinen Traktor nebst Motorsäge zur Verfügung stellte, los, um einen passenden Maibaum für unsere Adele zu finden. Zurück bei Adele, setzte Jakob dann seiner Angebeteten seinen bunt geschmückten Maibaum. Leichter gesagt als getan, denn er brauchte dafür die Hilfe aller Anwesenden.

Nach sechs Stunden Arbeit, verbunden mit viel Spaß an der Freud, konnten wir dann sagen,



wir haben es wieder geschafft. In diesem Zusammenhang möchten wir jetzt schon einmal anmerken:

Nur gucken, bewundern und genießen, aber nicht anfassen!

Wie in den letzten Jahren schon oft erlebt, kam es immer wieder vor, dass mutwillig die Silofolie und die Strohballen zerstört wurden. Was Werthhovens Bürgerinnen und Bürger in mühevoller Kleinarbeit und mit viel Liebe zum Detail fertig stellten, muss nicht mit Füßen getreten werden.

Wie schon zur Tradition geworden, grillten alle Helfer(innen) zum Abschluss des Tagewerks am Treff und stießen mit Maibowle auf Jakob und Adele an.

von Gisela Duch

Abschlussfest der Schukis, Maulwurf-Piraten auf großer Fahrt

(Für Leser, die in Kindertagessprache nicht so bewandert sind Schukis = Schulkinder)

Schon lange hatten 9 kleine Piraten und Piratinnen aus dem Kindergarten Maulwurfshügel in Werthhoven darauf gewartet, auf große Fahrt gehen zu können. Am Freitag, den 27.06.08 ging es nun endlich los. Von zwei Müttern wurden Sie morgens in die Jugendherberge nach Altenahr gebracht. Dort wurden die aufgeregten Abenteurer erst einmal mit einem kräftigen Frühstück begrüßt. Nachdem sie sich ausreichend gestärkt hatten, eroberten die kleinen Piraten mit den beiden Erzieherinnen Frau Kluth und Frau Siebert die Burg in Altenahr im Sturm. Von oben hielten Sie Ausschau nach den noch fehlenden Piraten Frau Ebert und Frau Frings. Bei einer Kinderweinprobe mit Traubensaft versüßten sich die Freibeuter den Rückweg. Nach diesen ersten Abenteuern stärkten sich alle großen und kleinen Piraten im Hauptquartier erst mal bei einem leckeren Piratenmahl. Nach dem Essen wurden die Kajüten bezogen und die Kojen hergerichtet. Satt und zufrieden ruhten sie sich aus, bis sie von Frau Gut zur Naturwerkstatt abgeholt wurden. Gemeinsam mit ihr wurden Zwergenhäuser, Steinspiralen und Matschmonster gebaut. Selbstgeknüpfte Blätterschlangen wurden auf der Ahr schwimmen gelassen. Dabei mussten die mutigen Bastler in den kalten Fluss steigen. Zum Abschluss hat jeder ein eigenes Matschmonster geformt, was natürlich allen besonderen Spaß bereitete. Nach so vielen Aktionen waren große und

kleine Piraten natürlich wieder hungrig und stürzten begeistert auf das großzügige Abendbuffet in der Jugendherberge. Zur Abrundung eines abenteuerlichen Tages gehört auch eine Nachtwanderung. Diese führte die kleinen Entdecker durch das Langfigtal, wo sie viele Dinge in der Natur beobachten konnten, die man nur bei Nacht zu sehen bekommt.

Ein großes Eis im Ort ließen sich die schon ziemlich müden Piraten noch schmecken, bevor sie dann gegen 23:00 Uhr in ihre Kojen fielen.

Am nächsten Morgen bekamen die Piraten Besuch von den Eltern, die sich gerne die Quartiere und die schöne Umgebung der Jugendherberge zeigen ließen. Nach einem



Unsere Schukis: Elena Heinen, Phillip Baer, Niklas Kläser, Lasse Burek, Ian Güttles, Paula Biondo, Celina Schmitz, Pia Schäfer und Felix Preßler kommen nun in die Schule

gemeinsamen Frühstück gab es noch eine kleine Abschiedsfeier, bei der die kleinen Piraten ihre Schultüten von den Erzieherinnen bekamen. Dies war schließlich ihr letztes Abenteuer als Kindergartenkinder.

Aus den Maulwurfkindern sind kleine „I-Dötzchen“ geworden.

Wir wünschen ihnen alles Gute für eine

schöne Schulzeit. Außerdem bedanken wir uns bei den Erzieherinnen für die liebevolle Begleitung unserer Kinder durch die Kindergartenzeit.

Die Eltern der Maulwurfshülkinder

Als neue Kindergartenkinder begrüßen wir im Maulwurfshügel:

Eva Sieren, Finja Emily Hennings, Marla Rostock, Phillipe Frank, Matin Es-Hag, Karlotta Müller, Dominik Gazner und Phillip Steinmann.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Zeit, das Kita- Team des Maulwurfshügels.

Weitere Info aus dem Maulwurfshügel!!!

Ab 1. August 08 gilt auch für uns das neue Kibiz-Gesetz. Je nach Bedarf und Kindergartenvertrag besteht nun im Maulwurfshügel die Möglichkeit die neue Öffnungszeit Montag bis einschl. Freitag von 7.00 Uhr – 16.00 Uhr zu nutzen.

Und hier noch ein paar Bilder bezüglich der Einweihung des Kreuzes an der Jakobuskapelle in Werthhoven



IMPRESSUM:

Herausgeber: Bürgerverein Werthhoven e.V.
Redaktion: Hans-Joachim Duch, Am Feldpütz 6a
Telefon: 0228/344324
E-Mail: H.J.Duch@t-online.de
Gestaltung: Thomas Franz, Auf dem Driesch 1
Verteilung: Tobias Franz, Auf dem Driesch 1
Erscheinungsweise: unregelmäßig
Auflage: 430

KOSTENLOSE VERTEILUNG AN ALLE HAUSHALTE IN WERTHHOVEN

**Für die einzelnen Beiträge ist der jeweilig benannte Verfasser selbst verantwortlich.
Der Inhalt spiegelt nicht in jedem Fall die Meinung des Bürgervereins wieder!**